

Berichterstattung zu den Projekten Nationaler Aktionsplan (NAP)

NAP Nr.	03-01 Kultupflanzen Graubündens
Vertragsinhalt	III-1 Die Erhaltung des genetischen Materials aus den Phasen I und II Anbau von ca. 400 Weizen- und Gerstenherkünften; 100 Herkünfte / Jahr, 1 Quadratmeter / Herkunft mit Ausnahme der ca. 100 Weizenherkünften die auf 50 Quadratmeter / Herkunft angebaut werden um Material für die Kornanalysen der Forschungsanstalt Nyon zur Verfügung zu stellen. Erneuerung des Saatgutes der Anbauphase 2000-2003; Vervollständigung des Sortiments;
Vertragsnehmer	P. Schilperoord
Vertragsdauer	2007-2010
Beitrag in der Berichtsperiode	14'786.-
Berichtsperiode (Jahr)	2009
Zwischenbericht	Ja, Jahresbericht 2009
Schlussbericht	Nein

Teil Finanzen**Total Aufwendungen 1.1.08-31.12.08**

	Fr.
Übertrag 2008	-78.-
Personalaufwendungen	10'251.-
Nebenkosten	1'025.-
Sachaufwendungen	1'675.-
Total	12'873.-

Teil Inhalt**Zielerreichung****Soll-Leistung für das ganze Jahr****Ist-Leistung für das ganze Jahr**

<ol style="list-style-type: none"> Zur Verfügung stellen von Material zur weitergehende Charakterisierung. Erhebung von noch fehlenden Angaben zur agronomischen Beschreibung der Herkünfte Anbau der Bündner Kartoffelakzessionen (11) während vier Jahren 	<ol style="list-style-type: none"> Alles Material konnte für Analysen zur Verfügung gestellt werden. (Siehe Bericht NAP 03-15) Fehlende, bzw. ergänzende Angaben wurden erhoben. Die Saatguterneuerung für 110 Herkünfte klappte. Das Saatgut ist gereinigt und
--	--

<ol style="list-style-type: none"> 4. Anbau einer Maisherbunft / Jahr. 5. Anbau des einzigen erhaltenen bündnerischen und schweizerischen Mohns 6. Anbau einiger ausgewählten Kulturpflanzen, die nicht in Graubünden erhalten geblieben sind (Flachs, Rispenhirse, Buchweizen, Ackerbohnen, Erbsen, Stangenbohnen) 7. Anbau einzelner Ackerbegleitpflanzen (Hasenohr, Feldrittersporn, Kornblume, Sandmohn, Adonisröschen) 8. Führungen nur auf Anfrage und unter Kostenbeteiligung 9. Zugang für Publikum für den Teilbereich, der am Gemüseschaugarten grenzt. 	<p>eingelagert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Der Anbau der Kartoffelkzessionen war erfolgreich. Die Erterageeinbüsse durch Krautfäule waren geringer als im vorangegangenen Jahr. 5. Der Anbau von Mais, Mohn und einer Reihe ausgewählter Kulturpflanzen fand statt 6. Es fand eine Führung für die Schüler der landwirtschaftlichen Schule Plantahof statt. 7. Im Versuchsgarten selber wurden keine Ackerbegleitpflanzen angesät. In einem Schaugarten in Ardez (der Garten wird nicht im Rahmen des NAP's finanziert) sind im Herbst Ackerbegleitpflanzen gesät worden. 8. Am Rande des Feldes wurde eine Informationstafel installiert.
---	--

Evaluation.

Die Arbeit bewegt sich im Rahmen der vergangenen Jahre.

Ortet die Projektträgerschaft eine Verzögerung respektive zusätzlichen Handlungsbedarf im Projekt?

Nein.

•

Peer Schilperoord.